

xlviij

Adrian⁹ die heilige vater
 hilario ungetruw un gleg
 in de land un na gut voder
 lütte un des andre bruder
 un spich er wolt hilario
 mit began un leit es In un
 vertet es Un do dz dem
 heilige vater geseit wart do
 wart er gar beschwert un
 do In die beschwert angrag
 do nach In gotz ghebant an
 de vater bruder un selig
 In got mit en jamlichen
 selig. dz sin lip aller er
 füllat wart un na eme gar
 unlichte tod. Dar nach das
 er Exequ sine liebe Junger
 in de land un och die andre
 un na nit wan eme Jug
 mit In der hof zagan
 och got ein getruwer nit
 un für aber uff d' wasser
 andz mer un sch in den
 kiel der wolt mit köfma
 schatz har ober in dz land
 castilia. Au hat er noch si
 Jager mit dehem liplich
 nach Tridaphas gut me den
 n' armes gewand un em
 buch da die heilige ewa
 geliam stunde dz hat er
 geschriben do er ein jung
 lig waz dz hat er alle zit
 bi In war er für den

gang. Do ward er mit sine
 zagan zardt dz er ab de
 marner zalen gab für de schif
 ten. Do gedacht get er ein an
 dre wan do stuff de mar
 fere un mema hilario
 erkant weder sine name
 noch sin lebe. Do für der
 tufel in des marneres su
 un wart also schreibeft dz
 der tufel gar leit uff In schrey
 un spich alsus **Hilario** gotes
 knecht wir en muoz wed
 uff ert nit noch in de wasser
 abham frid vor dir han. Tu
 bit icht du dz du mir eme
 frid gebist unget am dz
 land. Ich und mich he uff
 dese wasser mit heiser uff
 wahn dz ich ut in dz abgint
 ware muoz. Do er schrak hi
 lario gar für won er forcht
 dz in d' tufel wolta imare
 In spich got die mütelich zu
 In icht gotes wille dz du
 belibet so belibe. It es
 aber sin wille dz du uff varip
 wes zibest du den mit sine
 alte un arme bilgim un eme
 sinder un eme becker. Ise
 wort sprach der vater hi
 lario dar un un indrote
 sich mit demütikeit dz d'